

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 121 (1995)
Heft: 7

Rubrik: Narrengazette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beweise

Der Aargauer Professor Reto Tschöll in der *NZZ* über falsche Vergleichsannahmen bei wissenschaftlichen Studien, aufgearbeitet durch *Blick*: «Im Limmattal hat im Lauf der letzten 50 Jahre die Zahl der pro Frau geborenen Kinder abgenommen, und ebenso abgenommen hat die Zahl der im Limmattal nistenden Störche, was «beweist», dass die Störche die Kinder bringen.»

Rad ab

Ex-Radprofi und Publikums- liebhaber Beat Breu über seine Gehversuche als Komiker in *Tele*: «Die Bühne hat einen Vorteil: Du kriegst keinen Muskelkater.»

Keine Zukunft

Sonja Montaron schämte sich, als sie in einem Polizeirevier von Lyon eine Diebstahlsanzeige aufgab. Der französischen Hellseherin war das wichtigste Arbeitsgerät gestohlen worden – die Kristallkugel, aus der sie ihren Kunden die Zukunft las. «Den Arbeitsunfall hatte sie nicht vorausgesehen», wusste *France Soir*.

Lesen lernen!

Eine Familie im neuseeländischen Auckland meinte es gut mit ihrem Hund, als sie einige Tage verreiste. Für jeden Tag war ein gefüllter Fressnapf vorbereitet, jeder hatte ein Schild für den vorgesehenen Wochentag. Was die Familie nicht bedachte, erörterte *Bild am Sonntag*: «Der Hund konnte nicht lesen. Er

frass alles am ersten Tag und nervte die Nachbarn mit Gebell. Die Polizei brachte den Hund ins Tierheim.»

Placebo

Markus M. Ronner liess in *Hörzu* die deutsche Schauspielerinnen Vera Tschechova sagen: «Frauen im mittleren Alter sollten nicht traurig sein – auch in der Geschichte kommt nach dem Mittelalter die Neuzeit!»

Hilfe

Aus dem Anzeigenblatt *Umschau Seelze* (Hannover): «Eine 33jährige Frau aus Berenbostel war in Gefahr. Sie hatte Liebeskummer und wollte Tabletten nehmen. Die Polizei konnte sie davon überzeugen, dass es wirksamere Mittel gibt.»

Schuld

Zu einem Ski-Unfall in den Bergen schrieb die *Berner Zeitung*: ... «dass er kurz nach der Einlieferung ins Kantonsspital durch die Rega starb».

Abgeschreckt

Weltstar Shirley MacLaine's Ausspruch im *Brückenbauer* nach ihrem Gastspiel in der Limmatstadt: «Zum Glück waren die Läden schon geschlossen in Zürich. Die Preise hier sind ja noch höher als in Beverly Hills!»

Nichts wie hin!

Überschäumende Freude bei der *Ludwigsburger Kreiszeitung* (Württemberg): «Der Friedhof Scholppnäcker in Neckarweihingen ist wunderschön geworden. Es

muss direkt ein Vergnügen sein, dort beerdigt zu werden.»

Rätsel

Alois Dobler, erster schweizerischer Bankenombudsmann, im *Magazin*: «Warum gerade ich gewählt wurde, das weiss ich auch nicht.»

Fehler

Bayerischen Grenzbeamten fiel ein nagelneuer VW Golf auf, den ein Russe lenkte. Als sie ihn kontrollierten, zeigte er russische Wagenpapiere und behauptete, dass er den Wagen in Moskau gekauft habe. «Pech», so die *Abendzeitung*: «Auf dem Tacho des Autos waren gerade mal 422 Kilometer.»

Bierbauch-Halter

Selbst der schönste Bierbauch verliert an Form, wenn sich das Gesetz der Schwerkraft bemerkbar macht. Für Abhilfe sorgt nun der «Wampen-Halter», den zwei Münchner Studenten erfunden und beim Patentamt angemeldet haben. «Für Schlanke und Zugereiste», so die *Praline*, «gibt es eine gepolsterte Version.»

Ton und Spur

Die Schweiz darf am «Concours Eurovision de la Chanson» 1995 nicht teilnehmen, weil sie im vergangenen Jahr zu den vier letztplatzierten Nationen gehörte. – Kommentar von Kaspar von der Lüg in der *Sonntagszeitung*: «Bleibt zu hoffen, dass diese Regelung nicht auch noch für den Ski-Weltcup eingeführt wird.»

